



**MARTIN
NEUKOM**
IN DEN REGIERUNGSRAT

**ÜBERSCHWEMMUNGEN, ERDRÜTSCHEN, DÜRRE-
MONATE: DAS KLIMA GERÄT AUSSER KONTROLLE,
UND DIE KANTONSREGIERUNG TUT NICHTS!**

Ich bin Martin Neukom, 32, Ingenieur, und ich kandidiere im März 2019 für den Regierungsrat. Denn ich will dazu beitragen, dass auch der Kanton Zürich seine Verantwortung wahrnimmt und im Klimaschutz aktiv wird.

Schon seit über 15 Jahren beschäftige ich mich mit Umweltschutz und Klimawandel. Nach einer Lehre als Konstrukteur habe ich am Technikum studiert. Heute arbeite ich in der Forschung an Solar-energie – einer Schlüsseltechnologie für die Energiewende.

Seit vier Jahren bin ich Kantonsrat und setze mich für erneuerbare Energie, Kulturlandschutz, aber auch für soziale Integration, die Eindämmung der Gesundheitskosten und stabile Staatsfinanzen ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Neukom

Mehr zu meiner Person und meiner Politik unter martin-neukom.ch



**DIE GRÜNE STIMME
IM REGIERUNGSRAT**
MARTIN NEUKOM
#NEUKOM2019

Zusammen mit Jacqueline Fehr und Walter Angst in den Regierungsrat



**LÖSUNGEN FÜR
DIE ZUKUNFT**

Jürg Strauss, Nora Keller, Urs Hans, Pascale von Allmen

#KLIMAWAHL2019 GRÜNE WÄHLEN

KLIMAWANDEL

Hitzesommer, Wasserknappheit, Erdbeben, Orkane, extreme Wetterverhältnisse: Der **Klimawandel** ist Realität. Die Technologien für die Energiewende sind vorhanden! Jetzt ist es Zeit zu handeln: Raus aus den fossilen Energieträgern hin zu einer Versorgung mit 100% erneuerbaren Energien. Raus aus den Investitionen in Öl, Kohle, Atom und Gas.

ARTENVIELFALT

Die **Artenvielfalt** in der Schweiz nimmt rasant ab. Kein Wunder: Geht es um die Fläche und Qualität der Schutzgebiete, ist die Schweiz europaweit das klare Schlusslicht. Zudem brauchen wir nicht nur mehr Schutzgebiete, sondern auch weniger Pestizide in der Umwelt.

FAIRES STEUERSYSTEM

In den letzten 20 Jahren wurden mehrfach die Steuern gesenkt für Vermögende und grosse Konzerne. Das Geld fehlt jetzt da, wo es uns am meisten trifft: im Service Public, bei den Prämienverbilligungen, in der Bildung, im Umweltschutz. Wir stehen ein für ein transparentes und **fares Steuersystem**.

GRÜNE LISTE 5

DIE ZEIT LÄUFT

LISTE 5 WÄHLEN
#KLIMAWAHL2019

GRÜNE IN DEN KANTONS RAT UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



URS HANS

66, Turbenthal, Biolandwirt als Berufung

Echte Prävention heisst: **Gesunde Lebens- und Heilmittel verwenden und so die eigene Immunabwehr stärken. Dies hilft auch der Genesung der Umwelt.**



NORA KELLER

20, Seuzach, Medizinstudentin

Das Plastikproblem greift von der Tierwelt auf uns über; **Mikroplastik im Körper ist Realität. Umweltschutz bedeutet gleichzeitig Selbstschutz.**



JÜRIG STRAUSS

30, Rickenbach, Bio-Winzer und Landwirt

Überzeugt von:
– biologischer Landwirtschaft, welche die Welt ernährt
– erneuerbaren Energien
– der Wichtigkeit einer vielfältigen Natur



PASCALÉ VON ALLMEN

25, Hettlingen, dipl. Logopädin

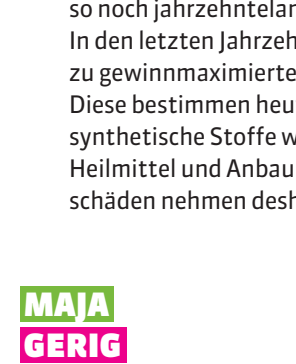
Dass jedes Kind die gleichen Chancen erhält und seinen Werdegang frei bestimmen kann: **Dafür engagiere ich mich bei den Grünen.**



RALPH HABLÜTZEL

57, Dättlikon, Masch. Ing. HTL, Informatiker, Bio-Bauer

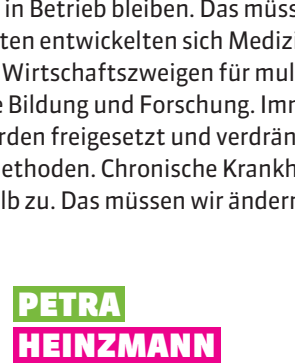
Pestizideinsatz in der Schweiz reduzieren und damit Lebensräume in den Gewässern besser schützen. Stopp dem Schwund der Artenvielfalt!



MAJA GERIG

59, Pfungen, Bibliotheksmitarbeiterin

Ich will mit den natürlichen Lebensgrundlagen verantwortungsvoll umgehen. Grüne Politik zeigt hierzu die richtigen Lösungen auf.



PETRA HEINZMANN

54, Altikon, dipl. Pflegefachfrau

Biologische Landwirtschaft fördern im Sinne des Films «Humus – die vergessene Klimachance». Umsetzung der Agenda 2030 der UNO.

AKW ABSCHALTEN PESTIZIDE STOPPEN

Der Bundesrat hat die Anforderungen an die AKW-Sicherheit aufgeweicht. Das älteste AKW der Welt in Beznau, nur 42 km von Altikon entfernt, darf so noch jahrzehntelang in Betrieb bleiben. Das müssen wir verhindern. In den letzten Jahrzehnten entwickelten sich Medizin und Landwirtschaft zu gewinnmaximierten Wirtschaftszweigen für multinationale Konzerne. Diese bestimmen heute Bildung und Forschung. Immer mehr chemisch-synthetische Stoffe werden freigesetzt und verdrängen bewährte Heilmittel und Anbaumethoden. Chronische Krankheiten und Umweltschäden nehmen deshalb zu. Das müssen wir ändern. urshans.ch

WEITERE KANDIDATINNEN AUF UNSERER LISTE

KONTAKT
Grüne Winterthur
8400 Winterthur
gruene-winterthur.ch
sekretariat@gruene-winterthur.ch
facebook.com/gruene.winterthur
MITGLIED WERDEN gruenezuerich.ch
SPENDENKONTO PC 84-3705-8

Stopp-Werbung-Kleber: Sie erhalten den Wahlflyer der Grünen trotz «Stopp-Werbung-Kleber» am Briefkasten. Bei diesem Flyer handelt es sich um eine politische Information, die der Meinungsbildung der StimmbürgerInnen dient. Die Post verteilt politische Werbung an alle Haushaltungen.

Dieses Produkt ist in der Schweiz auf 100% Recyclingpapier gedruckt.